

Das Drehen einer Vase aus Edelserpentin



Der rohe Edelserpentin wird mit einer Diamantsäge grob bearbeitet. Eine nasse und kalte Angelegenheit.

Anschließend wird mit einer Metallbandsäge der Stein zylinderförmig zugeschnitten.



An der Drehbank wird eine Walze herausgearbeitet; noch kann man nicht erkennen, was aus dem Stein werden soll.

Mit Hilfe des Drehmessers erhält der Stein das erste Mal die Form einer Vase.





Als nächster Schritt entsteht die Öffnung ...



... und die Innenseite wird gedreht. Bei wertvollen Stücken lediglich bis zu einer Wandstärke von nur 2mm!



Nachdem die Form zu einer Vase geworden und fertig gedreht ist, wird die Oberfläche zuerst mit grobem und danach in mehreren Arbeitsgängen mit immer feinerem Schleifpapier geglättet.

Um einen außergewöhnlichen Glanz zu erreichen, polieren wir mit Schmirgelpulver, Öl und Leder.



Es ist geschafft! Eigentlich nur schwer vorstellbar, wie viele Arbeitsschritte und Zeit aufgewendet werden mussten.